Das Quartett gastierte u. a. in der Elbphilharmonie Hamburg, in der Philharmonie de Paris, im Festspielhaus Baden-Baden, im Wiener Konzerthaus, im Musikverein Graz, im Palais des Beaux-Arts de Bruxelles, beim Festival d'Aix-en-Provence, beim Rheingau Musik Festival, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Marvao Festival, beim Fjord Classics Festival Norwegen und beim Schlern Music Festival.
Das Goldmund Quartett spielt auf dem „Paganini-Quartett" von Antonio Stradivari.

© Gregor_Hohenberg

Das Quartett wird ergänzt durch **Raphaela Gromes *(Cello).***
Sie ist seit 2016 Exklusivkünstlerin bei Sony Classical. Ihre Alben erschienen alle in den Top 10 der deutschen Klassik Charts und wurden u.a. mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, OPUS KLASSIK und dem Diapason d'Or ausgezeichnet.
Sie tritt regelmäßig in den wichtigsten Konzertsälen und Festivals Europas auf (Lucerne, Wien, Berlin, Amsterdam, Brüssel) und war als Solistin u.a. bei dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Gürzenich Orchester, dem Belgian National Orchestra und in China und den USA zu Gast.

Programm:

Joseph Haydn:	Streichquartett No. 30 in Es-Dur („Der Scherz")
Grazyna Bacewicz:	Streichquartett, No.4
Franz Schubert:	Streichquintett in C-Dur

Freitag, 22. Mai 2026
Stadthalle Aalen 20:00 Uhr

Klavierabend Johannes Obermeier

© Daniel Delang

Johannes Obermeier (*1998) ist ein vielseitig begabter junger Künstler. Nach seinem Jungstudium in den Fächern Klavier und Saxophon an der Musikhochschule München begann er 2016 das Studium der BWL an der LMU München, das er im März 2022 mit dem Master abschloss. Seit 2019 studiert er außer Klavier auch Komposition. Johannes Obermeier ist Preisträger zahlreicher nationale und internationale Wettbewerbe in Klavier und Komposition. Er ist 3. Preisträger des Internationalen Wettbewerbs der ARD im Fach Klavier sowie 1. Preisträger des Internationalen Schimmel Klavierwettbewerbs. Solistisch trat er mit Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem Münchner Kammerorchester auf.

Programm:

F. Mendelssohn Bartholdy:	Auswahl aus „Lieder ohne Worte"
M. Ravel:	Valses nobles et sentimentales
J. Obermeier:	Eigenkomposition
F. Schubert:	Sonate a-Moll D845
F. Liszt:	Eine ungarische Rhapsodie

Mit Ausnahme des Konzerts am 08. Dezember 2025 (Pegasus-Trio) wird es wird es zu den anderen Konzerten einen **Einführungsvortrag** geben: jeweils von 19:15 bis 19:45 in der Stadthalle.

Der Konzertring empfiehlt:

Collegium Musicum:

12.10.2025, 16:00 Uhr, Herbstserenade auf der Kapfenburg (Werke von Bach, Janáček, Rebel, Vivaldi)
09.05.2026 14:00 und 17:00 Uhr Kinderkonzert „Die Tochter der Blumenkönigin" in der ev. Stadtkirche zu Ellwangen (im Rahmen der Landesgartenschau 2026)
16.07.2026 19:00 Uhr Sommerkonzert mit dem Konzertchor auf der großen Bühne der Landesgartenschau in Ellwangen (Werke von Bach, Mozart, ...)

Das „Forum Junge Künstler" veranstaltet ein **Benefizkonzert** zugunsten der Neurochirurgischen Hilfe Indien e.V.
Samstag, 27. September 2025, 19.00 Uhr im Kulturbahnhof.

Es spielt das Duo **Demian & Lionel Martin** (Klavier und Cello)
Moderation: Susanna De Secondi; Vortrag: Prof. Dr. Jayadev;
Ermäßigter Eintritt für Konzertring-Mitglieder 25 €

Besuchen Sie auch unsere Webseite:
www.konzertring-aalen.de
Dort können Sie die Karten buchen und sich über die einzelnen Ensembles und die Konzertprogramme genauer informieren. Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch und hoffen, dass wir Ihnen auch in dieser Saison ein interessantes und hochwertiges Programm bieten können.

Einladung zum Abonnement

Fünf Konzerte

1. Platz:	121,00 Euro
2. Platz:	109,00 Euro
3. Platz	95,00 Euro

Abonnements gibt es bei der **Tourist-Information Aalen**.
Das Abonnement für die fünf Konzerte beinhaltet eine Ermäßigung von 20% gegenüber den Einzelkonzerten.
Karten für die Konzerte sind erhältlich bei: **Tourist-Information Aalen**, **MusikA**, **reservix**, unter **www.konzertring-aalen.de**, sowie an der Abendkasse.

Für die Einzeltickets ohne Abonnement gelten folgende Preise:

Kategorie A	32, 29, 25 € (3.11.25, 13.02.26)
Kategorie B	29, 26, 23 € (8.12.25, 23.1.26, 22.5.26)
Schüler-/Studentenkarten	8 €

InhaberInnen der Spionkarte Aalen erhalten auf Abo und Einzeltickets eine Ermäßigung von 35 Prozent.

In der Stadthalle Aalen besteht Garderobenpflicht.
Die Gebühr dafür ist im Ticketpreis inbegriffen. Falls es unerwartet doch zu Programmänderungen kommen sollte, werden wir das auf der Webseite und in der Presse bekannt geben.

Wir danken sehr herzlich unseren Unterstützern:

Aalen · ZEISS · Kreissparkasse Ostalb · Stadtwerke Aalen

KONZERTRING
AALEN

© Kai-Knoerzer

Konzertsaison 2025/2026

Vom Sinfoniekonzert bis zum Klavierabend

PROGRAMM KONZERTSAISON
2025 / 2026

Montag, 03. November 2025
Stadthalle Aalen, 20:00 Uhr

Landesjugendorchester Baden-Württemberg

Bereits seit 1972 begeistert das Landesjugendorchester Baden-Württemberg mit jugendlicher Spielfreude, mitreißenden Interpretationen und einer hohen künstlerischen Qualität Publikum und Kritiker gleichermaßen. Als Auswahlorchester versammelt das LJO die besten musikalischen Nachwuchstalente des Bundeslandes zwischen 13 und 20 Jahren.
Zweimal im Jahr kommen die jungen Musikerinnen und Musiker aus allen Teilen Baden-Württembergs zusammen, um mit international renommierten Dirigenten und Solisten anspruchsvolle Werke der Orchesterliteratur einzustudieren und das gemeinsam Erprobte in der anschließenden Konzerttournee einem breiten Publikum zu präsentieren.

Elena La-Deur – Flöte Die Flötistin Elena La-Deur begeistert als Solistin und Kammermusikerin. Für ihre musikalischen Leistungen erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter ein Stipendium und den Sonderpreis der Fondation Hindemith beim Deutschen Musikwettbewerb 2024, den 2. Preis beim Lions Musikpreis 2018 in Mannheim und das Deutschlandstipendium.

Amerie Schlösser – Harfe Amerie Schlösser, 2006 in Wuppertal geboren gehörte schon mit neun Jahren als Jüngste zu den Preisträgern des Wuppertaler Jugendkulturpreises. Weitere internationale Preise kamen dazu. Als Harfenistin des Bundesjugendorchesters (BJO) konzertierte sie bereits

quer durch Europa u.a. in der Filharmonica Banatul in Timişoara, der Elbphilharmonie Hamburg wie auch in der Philharmonie und dem Konzerthaus in Berlin.

Christoph Altstaedt – Dirigent

Als Konzertdirigent dirigierte er u.a. das Royal Philharmonic London, das Ulster Orchestra Belfast, das Toronto Symphony Orchestra, das Royal Scottish National Orchestra, die Deutsche Radiophilharmonie, das hr-Sinfonieorchester Frankfurt, das Konzerthausorchester Berlin, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart und weitere namhafte Orchester im In- und Ausland. Im Herbst 2025 wird er zum dritten Mal die künstlerische Leitung des LJO übernehmen, das zu den besten Jugendorchestern Mitteleuropas zählt.

Programm:

W.A. Mozart:	Konzert für Flöte und Harfe
Anton Bruckner:	Sinfonie Nr. 4 „Romantische“

Montag, 08. Dezember 2025
Stadthalle Aalen, 20:00 Uhr

Klassik trifft Wortwitz
Eine musikalisch-literarische Revue
Pegasus - Trio

Christian Mattick –	Flöte und Sprecher
Michaela Buchholz –	Violine / Viola
Thomas Etschmann –	Gitarre

Rossini – Paganini – Beethoven
drei Stars des frühen 19. Jahrhunderts
Das Virtuosentum hatte im 19. Jh. seine wohl größte Blüte. Bühnenstars wie Franz Liszt oder Niccolo Paganini füllten die großen Säle der europäischen Metropolen. Auch Beethoven machte in Wien zunächst als Virtuose und berühmter Improvisator auf dem Klavier Furore. Meist komponierten die Virtuosen die Musik für ihre Konzerte selbst oder bearbeiteten erfolgreiche Werke ihrer Zeitgenossen für die jeweils vorhandene Besetzung, maßgeschneidert sozusagen, waren Konzertveranstalter, Autor, Interpret in einem.
Das Pegasus Trio schöpft mit seinem Programm mit Musik und Texten aus der reichen Tradition des Virtuosentums des 19. Jahrhunderts.
Ergänzend beleuchten kurze Texte von Heinrich Heine, Jean Paul und Wilhelm Heinrich Wackenroder aus anderer Perspektive in oft humorvoller Weise die damalige Tradition.
Die Aufführung ist gleichzeitig in das Abo „Bühnenerlebnis“ der Stadt Aalen integriert.
Daher gelten für die meisten Abonnenten des Konzertrings geänderte Sitzplatz-Zuordnungen.

Freitag, 23. Januar 2026
Stadthalle Aalen, 20:00 Uhr

Busch-Trio

Mathieu van Bellen –	Violine
Ori Epstein –	Violoncello
Omri Epstein –	Klavier

Das Busch Trio sorgt mit seinen packenden Interpretationen, seinem jugendlichen Elan seit geraumer Zeit in der Kammermusikszene Europas für Furore.
Benannt nach dem legendären Geiger Adolf Busch, hat sich dieses junge Ensemble zum führenden Klaviertrio seiner Generation entwickelt. Regelmäßig ist das Trio zu Gast auf allen bedeutenden europäischen Bühnen und Festivals. Die Höhepunkte der laufenden Saison bilden Konzerte im Concertgebouw Amsterdam, in der Wigmore Hall London und der Liederhalle Stuttgart sowie eine Tournee durch die USA.

Programm:

W.A. Mozart:	Klaviertrio in E-Dur K 542
Charles Ives	Klavier-Trio
Franz Schubert	Klavier-Trio No. 2 in Es-Dur Op. 100

Freitag, 13. Februar 2026
Stadthalle Aalen, 20:00 Uhr

Goldmund Quartett

Florian Schötz -	Violine
Pinchas Adt -	Violine
Christoph Vandory -	Viola
Raphael Paratore -	Violoncello

Das **Goldmund Quartett** ist ein deutsches Streichquartett. Es wurde 2009 in München gegründet und spielt bis heute in unveränderter Besetzung. Die vier Mitglieder lernten sich bereits zu Schulzeiten kennen und gaben als Abiturienten 2010 ihr erstes großes gemeinsames Konzert im Münchner Prinzregententheater. Der Name basiert auf Hermann Hesses Figur des Goldmund aus der Erzählung „Narziß und Goldmund“.